

Engagement in zwei Schulen geehrt

Wirtschaftsinitiative Westthüringen verlieh zum vierten Mal den mit 10 000 Euro dotierten Förderpreis

Mit dem Förderpreis der Wirtschaftsinitiative Westthüringen wurden am Dienstagabend im historischen Wappensaal auf der Wartburg auch zwei Bildungsstätten aus dem Landkreis ausgezeichnet: die Fachschule für Technik der Beruflichen Schulen des Kreises sowie die Regelschule Weberstedt.

Von Iris HENNING

EISENACH.

„Talente suchen und fördern, Zukunft gestalten in der Region“ – unter diesem Motto steht die jährliche Vergabe des Förderpreises der Wirtschaftsinitiative Westthüringen e.V. Zum vierten Mal verlieh diese Initiative jetzt den mit insgesamt 10 000 Euro dotierten Förderpreis. Den teilen sich sechs Preisträger aus Westthüringen. Zwei kommen aus dem Unstrut-Hainich-Kreis.

So zählt die Fachschule Technik der Beruflichen Schulen zu den Preisträgern. Als erste deutsche Fachschule bietet sie den Bildungsgang „Regenerative Energien“ an. Für die Er-

richtung und Projektierung eines entsprechenden Labors erhält diese Schule in Görmar 1000 Euro. Mit weiteren 1000 Euro wird zudem das Engagement der Klasse ETRE 08 für dieses Projekt belohnt.

1000 Euro gingen auch an die Regelschule Weberstedt. Mit ihrem Projekt „Schüler helfen Schülern“ im Fach Englisch sorgen 15 Schüler aus den Abschlussklassen dafür, dass andere Schüler in ihrem Problem-

fach Englisch kostenlose Nachhilfe erhalten. Dieses soziale Engagement unter jungen Leuten überzeugte die Jury.

Der Verein „Wirtschaftsinitiative Westthüringen“ ist eine Gestalt gewordene Idee von



Foto: I. HENNING

GLÜCKWÜNSCHE: Die konnten Andreas Hoffmann aus der Klasse ETRE 08 der Fachschule Technik (2.v.r.) und Projektleiter Wieland Hering (2.v.l.) von Günter Oßwald (Wirtschaftsinitiative) und der Thüringer Landtagspräsidentin entgegennehmen.

Unternehmern aus Westthüringen, gemeinsam etwas für ihre Region zu bewegen. Mit dem Engagement der VR-Bank Westthüringen wurde die Wirtschaftsinitiative gegründet. Mittlerweile zählt das Netzwerk über 60 Mitglieder aus allen Wirtschaftsbereichen, die sich für regionale Belange einsetzen. Eine Aufgabe sehen die Unternehmer und Wirtschaftsstrategen darin, nachahmungswürdige Projekte und besonderes Engagement junger Talente zu fördern. „Das ist gut für die Region und die Menschen, die hier leben“, sagte Thomas Diwo, der Vorsitzende der Wirtschaftsinitiative und Vorstand der VR-Bank Westthüringen zur Vergabe des Förderpreises.

Herzliche Glückwünsche an die Preisträger übermittelte auch Thüringens Landtagspräsidentin Birgit Diezel (CDU). Sie übernahm von ihrer Vorgängerin Dagmar Schipanski gern die Schirmherrschaft über die jährliche Vergabe des Förderpreises. Das Engagement der Wirtschaftsinitiative würdigte sie als nachahmenswertes Beispiel für ethisches Handeln in der Wirtschaftswelt: „Solche Initiativen wünschen wir uns noch mehr in Thüringen.“